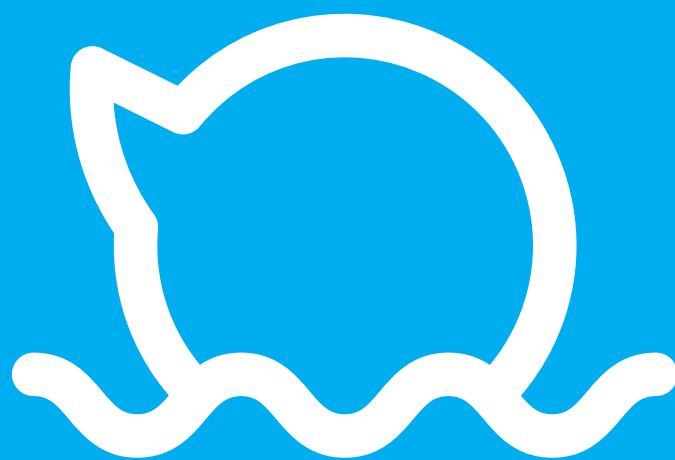




stadtbibliothek
berlin-mitte



COMIXBAD

25.5.-29.7.2023



Ausstellung
mit Arbeiten von
Lisa Frühbeis
(DER ZEITRAUM,
Carlsen)

PRESSEINFORMATIONEN

Liebe Kolleg*innen und Kollegen,

„comic“ wir doch mal gleich zur Sache! :-)

Vom **25. Mai** bis **29. Juli 2023** stehen im Berliner Wedding-Kiez die Zeichen auf Comickunst!

Seit **2018** veranstaltet die **Stadtbibliothek Berlin-Mitte in der Bibliothek am Luisenbad** die Kulturreihe **ComixBad**, einem bunten Strauß an Comic-Lesungen, Ausstellungen und anderen Events rund um die **Neunte Kunst**. Acht Wochen stellt die Bibliothek am Luisenbad Novitäten und Backlistklassiker von einigen der wichtigsten deutschen Graphic-Novel-Verlagen aus und präsentiert als besonderes Bonbon einige Arbeiten der jungen Augsburger Comickünstlerin **Lisa Frühbeis**, die ihren mit Spannung erwarteten neuen Graphic Novel **„Der Zeitraum“** (Carlsen Verlag) vorstellt .

Gleich drei exklusive Buchpremierer wird es im Rahmen der **ComixBad**-Wochen geben: Zum Start der Veranstaltungsreihe wird Zeichnerin **Lisa Frühbeis** ihre neue feministische Comicerzählung **„Der Zeitraum“** vorstellen. Am **7. Juni** wird die preisgekrönte **argentische** Comiczeichnerin **Sole Otero** über ihre neue Graphic Novel **„Naphthalin“** (Reprodukt) plaudern, die dieses Jahr auf dem **Comicfestival Angoulême** den **Publikumspreis** einheimsen konnte. Und zum Abschluss holen wir die Hamburger Zeichnerin **Jul Gordon** für einen aufgeweckten Abend nach Berlin – ihre neue Comicarbeit mit dem charmenten Titel **„Der Frischkäse ist im 1. Stock“** (Edition Moderne & Colorama) ist Traumanalyse in Comicform und eine höchst vergnügliche Lektüre noch dazu!

Begleitend zum **ComixBad** findet wieder der **Salon der grafischen Literatur (25. Mai)** statt, auf dem **20 Verlage** aus **Berlin**, aber auch aus **Hamburg, München, Zürich, Stuttgart, Leipzig** und anderen Orten den Medien, dem Buchhandel, Pädagog*innen, Literaturveranstalter*innen und anderen Buch-Interessierten ihre 2023-Herbst/Winter-Programme präsentieren. Die Salon-Gäste erwartet ein tolles Rahmenprogramm mit exklusiven Lesungen, Workshops und Panel-Talks.

An dieser Stelle haben wir für Sie das Programm für den **Salon der grafischen Literatur** und das diesjährige **ComixBad** zusammengestellt. Wir würden uns sehr freuen, Sie in den kommenden Wochen in der **Bibliothek am Luisenbad** begrüßen zu können und freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher)
Bettina Jurga (Bibliothek am Luisenbad)



25. MAI, BEGINN: 19 UHR

„Der Zeitraum“ von **Lisa Frühbeis** (Carlsen)
Lesung & Gespräch, moderiert von **Gesa Ufer**
Eintritt: frei

Buchpremiere! Sieben Tage, um die perfekte Komposition einzureichen, zwei Kinder, die ihren eigenen Kopf haben, und eine Frau, die nicht aufgibt. Als Mutter und Künstlerin wünscht man sich manchmal einfach nur eine ruhige Minute für sich – alleinerziehend mit den Kindern in einem Tiny House leichter gesagt als getan. Wie schön wäre da eine Parallelwelt, in der die Zeit stillsteht und man einfach nur man selbst sein darf?

„Der Zeitraum“ erzählt davon, wie eine Frau zwischen Mutterrolle und ihren eigenen Wünschen regelrecht aufgelöst wird. Eine hintersinnige, allegorische Comicgeschichte, die aktueller nicht sein könnte.



7. JUNI, BEGINN: 19 UHR

„Naphthalin“ von **Sole Otero** (Reprodukt)
Lesung & Gespräch, moderiert von **Elise Landschek**
Eintritt: frei

Die Gewinnerin des Publikum-Preises auf dem **Comicfestival Angoulême 2023** kommt nach Berlin! Sole Otero erzählt über ihre Heimat Argentinien, die Finanzkrise, die seit Anfang der Nuller Jahre das Land beherrscht, und die Generationen von jungen Menschen, die orientierungslos und ohne Zukunft aufwachsen. Sole Otero ist eine wichtige Stimme der jungen feministischen Comicszene Argentiniens. **In englischer Sprache!**



6. JULI, BEGINN: 19 UHR

„Der Frischkäse ist im 1. Stock – Gezeichnete Träume“
von **Jul Gordon** (Edition Moderne & Colorama)
Lesung & Gespräch, moderiert von **Johanna Maierski**
Eintritt: frei

Ein Traum von einem Buch! Die Hamburger Künstlerin Jul Gordon hat über ein Jahr lang jeden Morgen akribisch ihre Träume aufgezeichnet, als skurrilwitzige, weirde, gewalttätige, liebevolle, tiefgründige und nicht selten berührende Comic-Shortstories. Traumlogik in Comicform und eine Lesung bei der sicherlich niemand wegdöst!

EINLADUNG ZUM SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR

25. MAI 2023

9.30-16 UHR

Bibliothek am Luisenbad

Badstraße 39

13357 Berlin

Das Herzstück der **ComixBad-Wochen** in der Bibliothek am Luisenbad ist der **Salon der grafischen Literatur**, zu dem wir Sie hiermit herzlichst einladen möchten.

Der Salon der grafischen Literatur ist ein Presse-Event, bei dem Verlagshäuser aus dem Comicbereich ihre aktuellen und kommenden Programme präsentieren, Autor*innen in exklusiven Lesungen und Talk-Panels Einblicke in aktuelle und noch im Entstehen begriffene Graphic-Novel-Projekte geben und der deutschen Comicverlagswelt eine Plattform geboten wird, um sich mit **Journalist*innen, Buchhändler*innen, Literatur-Vermittler*innen, Bibliothekar*innen, Veranstaltungsexpert*innen** und **Pädagog*innen** zu vernetzen und auszutauschen.

20 Graphic Novel- und Comiclabe mit den unterschiedlichsten Verlagsprofilen werden anwesend sein und freuen sich auf einen regen Austausch mit Ihnen: **avant-verlag** (Berlin), **Carlsen** (Hamburg), **Colorama** (Berlin), **Cross Cult** (Ludwigsburg), **Edition Helden** (Gröbenzell), **Edition Moderne** (Zürich), **Egmont BÄNG! Comics** (Berlin), **Jacoby & Stuart** (Berlin), **Kibitz Verlag** (Hamburg), **Klett Kinderbuch** (Leipzig), **Loewe Verlag** (Bindlach), **Parallelallee** (Berlin), **Reprodukt** (Berlin), **rotopol** (Kassel), **Schaltzeit** (Berlin), **Schreiber und Leser** (Hamburg), **Splitter** (Bielefeld), **Suhrkamp** (Berlin), **Ventil Verlag** (Mainz), **Zwerchfell** (Frankfurt am Main).

Zusätzlich zu der Verlagsmesse wird es ein Rahmenprogramm aus **Kurzlesungen** und **Panel-Talks** mit den anwesenden Künstler*innen und Verlagsvertreter*innen geben. Journalist*innen erhalten gerne die Möglichkeit, die anwesenden Autor*innen für Einzelinterviews zu treffen.

Als Einstieg in den Presse-Salon wird für Pädagog*innen ein Workshop mit der Lesevermittlerin **Charlotte von Bauszern** zum Thema **Comics im Unterricht und in der Wissensvermittlung** angeboten. Ein weiterer Höhepunkt wird eine Diskussionsrunde zum Thema **„Kinder lieben Comics!“** sein, bei der wir die aktuellen Entwicklungen auf dem Kinder- und Jugendcomicmarkt diskutieren wollen.

Das komplette Rahmenprogramm finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Die Bibliothek am Luisenbad und die beteiligten Verlage freuen sich auf Ihren Besuch. Um eine **Anmeldung** wird gebeten unter:

pr@filip-kolek.de

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher) & **Bettina Jurga** (Bibliothek am Luisenbad)



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 25. MAI 2023

PROGRAMM:

8.30-10 Uhr

„Mit Comics erzählen lernen: Wie Bildergeschichten von Asterix bis Zibeline Unterricht und Lernbegleitung zum Krachen bringen“ – Workshop mit **Charlotte von Bauszern**

Um eine gesonderte Anmeldung gebeten:

pr@filip-kolek.de und/oder **an@das-butterbrot.com**

9.30-16 UHR • MESSE MIT VERLAGSSTÄNDEN AUF DEM HOF DER LUISENBAD-BIBLIOTHEK

10-10.20 Uhr

Tine Fetz („**Du weißt es doch schon**“, Parallelallee)

Die Berliner Comickünstlerin Tine Fetz stellt ihr neue Comicerzählung vor, in der Psychoanalyse auf Indie-Grusel trifft. **ET: 30. SEPTEMBER 2023**



10.40-11 Uhr

Lisa Frühbeis („**Der Zeitraum**“, Carlsen Verlag)

Allegorische Erzählung über die Themen Selfcare, Burn-Out und dem Druck zwischen Mutterrolle und Karriere. **ET: 31. MAI 2023**



11.20-11.45 Uhr

Adrian Pourviseh („**Das Schimmern der See**“, avant-verlag)

Comic-Reportage über Seenotrettung im Mittelmeer. Adrian Pourviseh berichtet von seiner Arbeit auf dem Rettungsschiff „Sea Watch 3“ vor Sizilien. **ET: OKTOBER 2023**



12-13 Uhr

„Kinder lieben Comics!“ Gesprächsrunde mit **Reprodukt, Story House Egmont, Kibitz, Loewe & Edition Helden** über Entwicklungen auf dem Kindercomicmarkt. Moderiert von **Gesa Ufer** (rbb radioeins)

Kinder- und Jugendcomics und Young-Adult-Graphic Novels sind in den letzten Jahren in den Fokus des Buchhandels, aber auch der Leseförderung, Schule und Bibliotheken gerückt. Eine ganze Stunde lang wird heute über den Boom der Kindercomics diskutiert – zwischen traditierten Comicverlagen wie **Reprodukt** und **Story House Egmont**, die eigene Kinderprogramme gegründet haben, jungen Verlagen wie **Kibitz** und **Edition Helden**, die sich rein auf Kindercomics spezialisiert haben und dem **Loewe Verlag**, der als klassischer Kinder/Jugendbuchverlag in die Comicszene vorstößt.

13.20-13.40 Uhr

Jan Bintakies („**Ein verdammter Handschlag**“, Splitter)

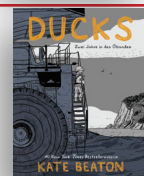
Ein rasantes Debütwerk mit viel Action und teuflisch spritzigen Humor über einen Faust'schen Pakt und einen unbarmherzigen Countdown. **ET: 1. JUNI 2023**



13.20-13.40 Uhr

Kate Beaton („**Ducks**“, Reprodukt & Zwerchfell)

Preisgekrönte Comicreportage aus Kanada über die Arbeit auf den Ölsandfeldern. Als erster Comic auf Barack Obamas Leseliste. Live per ZOOM. **ET: 31. MAI 2023**



14.50-15.20 Uhr

Claudio Barandun (Edition Moderne) im Gespräch mit Sexualforscherin Fanny de Tribolet-Hardy (Psychiatrische Universitätsklinik Zürich) über „**Aaron**“ von Ben Gijsemans – ein radikal empathisches Porträt eines jungen pädosexuellen Mannes. **ET: 15. MAI 2023**





10-10.20 Uhr – Tine Fetz, „Du weißt es doch schon“ (Parallelallee)



10.40-11 Uhr – Lisa Frühbeis, „Der Zeitraum“ (Carlsen Verlag)



11.20-11.45 Uhr – Adrian Pourviseh, „Das Schimmern der See“ (avant-verlag)



13.20-13.40 Uhr – Jan Bintakies, „Ein verdammter Handschlag“ (Splitter)



14-14.30 Uhr – Kate Beaton, „Ducks“ (Reprodukt & Zwerchfell)



15-15.20 Uhr – Claudio Barandun über „Aaron“ von Ben Gijsemans“ (Edition Moderne)

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR

25. MAI 2023 – DIE TEILNEHMENDEN VERLAGE

avant-verlag (Berlin)

avant-verlag

Seit 2001 publiziert der avant-verlag Comics und Graphic Novels für Liebhaber*innen moderner Grafik, Kunst und Literatur. Der Schwerpunkt des Verlags liegt auf politisch selbstbewussten, persönlichen, grafisch innovativen Erzählungen, mit Fokus auf die deutschsprachige Szene. Bestseller im avant-verlag-Programm ist die schwedische Autorin Liv Strömquist, deren sechster Band dieses Frühjahr 2023 erschienen ist.

www.avant-verlag.de

Carlsen Comics (Hamburg)



Mit dem Klassiker „Tim und Struppi“ startete der Carlsen Verlag 1967 sein Comic-Programm und prägt seither die deutschsprachige Comiclandschaft. Das heutige Carlsen Comics-Programm steht für klassische Funny-Serien wie „Spirou und Fantasio“, „Gaston“ und „Clever und Smart“, Strip-Klassiker wie den „Peanuts“ und „Calvin und Hobbes“, Graphic Novels von Autoren wie Reinhard Kleist, Catherine Meurisse, Will Eisner und Naoki Urasawa sowie für Eigenproduktionen von Zeichner*innen wie Jens Harder, Flix, Melanie Garanin, David von Bassewitz und Lisa Frühbeis.

www.carlsencomics.de

Colorama (Berlin)



Colorama.space

Colorama ist ein Verlag und Risoprint-Atelier mit Sitz in Berlin - gegründet 2015 von Johanna Maierski. Colorama versteht Publizieren als kollaborative, experimentelle Praxis und demokratisches Werkzeug zur Teilhabe an künstlerischen und politischen Diskursen. Unser Fokus liegt darauf, den Zugang zu Wissen, Kunstproduktion und Netzwerken durch Residency-Programme und Workshops zu ermöglichen, dabei reflektieren wir unsere Methoden und unsere Rolle als Verleger und Lehrende ständig. In unseren Publikationen präsentieren wir aktuelle Comics, Essays und serielle Erzählungen, die Grenzen des Redaktionellen und Erzählens immer wieder neu betrachten.

www.colorama.space

Cross Cult (Ludwigsburg)



Cross Cult veröffentlicht seit 2001 Comics als sorgfältig editierte Hardcover-Ausgaben. Zu den bekanntesten Titeln zählen „Sin City“, „The Walking Dead“ und weitere erfolgreich verfilmte Stoffe. Thematisch steht Cross Cult für ein Programm aus den Genres Horror, Fantasy, Crime und Science-Fiction. Ein weiteres verlegerisches Standbein sind Romane: u.a. die Titel zur Science-Fiction-Kultsaga „Star Trek“ und Ian Flemings „James Bond“. Seit 2018 ist das Imprint Manga Cult Teil des Verlagsprogramms. Das Kinderbuch-Label CROCU kam Herbst 2022 dazu.

www.cross-cult.de

Edition Helden (Gröbenzell/München)



In der Edition Helden erscheinen seit 2022 Kinder-Comics mit einer Extraportion Lesemotivation: In leseleichter Schrift und mit fesselnden Stories, die Kinder und Eltern überzeugen. So gelingt der Übergang vom Vor- zum Selbstlesen einfach und entspannt. Der junge Verlag möchte die Welt der Erstlesebücher verändern und Comics in diesem Bereich etablieren.

www.edition-helden.de

EDITION MODERNE (Zürich)

Edition
Moderne

Der Verlag für Comics, Graphic Novels und Humor wurde 1981 gegründet und ist der einzige Comicverlag der Deutschschweiz. Edition Moderne ist die verlegerische Heimat von Marjane Satrapis „Persepolis“ und der Weichensteller für viele Entwicklungen, die der Comic im deutschsprachigen Raum in den letzten Jahrzehnten genommen hat. 2021, im 40. Jahr seines Bestehens, wurde Edition Moderne vom Schweizer Buchhandel zum »Verlag der Jahres« gekürt.

www.editionmoderne.ch

Egmont BÄNG! Comics (Berlin)



Egmont BÄNG! Comics ist das neue Imprint der Egmont Verlagsgesellschaften für junge Leser:innen von 7-11 Jahren. Mit großartigen Comics wie „Idefix und die Unbeugsamen“, „Die schreckliche Adele“ oder „Bunny vs Monkey“ ging Egmont BÄNG! Comics März 2022 mit einem bunten Portfolio an Comics an den Start, bei dem mit witzigen, spannenden und inspirierenden Geschichten für jedes Kind etwas dabei sein wird.

Story House Egmont gehört in Deutschland mit beliebten Marken wie „Walt Disney Lustiges Taschenbuch“, „Micky Maus-Magazin“, „Asterix“, „Lucky Luke“ und „Wendy“ zu den führenden Anbietern in der Kinder- und Jugendunterhaltung.

www.egmont-shop.de

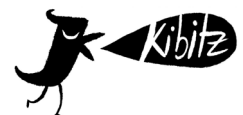
Jacoby & Stuart (Berlin)

Jacoby  Stuart

Das Verlagshaus Jacoby & Stuart wurde im März 2008 vom Verlegerehepaar Edmund Jacoby und Nicola Stuart gegründet. Gemeinsam mit einem engagierten Team arbeiten sie im Berliner Prenzlauer Berg. Das Ziel des Verlags ist es, nur erstklassige Kinder- und Jugendbücher, innovative Kochbücher, spannende Romane, anspruchsvolle Comics und Graphic Novels und kluge Sachbücher zu verlegen.

www.jacoby-stuart.de

Kibitz Verlag (Hamburg)



Der Kibitz Verlag wurde 2019 gegründet, und veröffentlicht Comics für junge Leser*innen. Kibitz-Bücher bieten einen unmittelbaren, freudvollen Zugang zu Geschichten – denn der Spaß am Lesen kommt über den Spaß beim Lesen! Kibitz-Bücher entstehen mit fabelhaften neuen Talenten wie mit renommierten Autor*innen. Mit Herzblut, Freude und Können. Für das schönste Publikum, das man sich wünschen kann: Kinder!

www.kibitz-verlag.de

Klett Kinderbuch (Leipzig)



Der Klett Kinderbuch Verlag ist 2008 als kleiner Ableger des großen Stuttgarter Klett Konzerns in Leipzig gegründet worden, seit 2015 ist er ein unabhängiger Verlag. Hier entstehen pro Halbjahr sieben bis zehn neue Titel für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren und ihre Erwachsenen. Seit einigen Jahren erscheinen im Verlag auch authentische Kindercomics und Graphic Novels, die schwungvoll und wahrhaftig sind. Für Comic-Erstlese-Spaß sorgt beispielsweise die „Elefant & Schweinchen“-Reihe. Spannung und Spaß für erfahrenere Leser*innen gibt's mit Büchern wie „Manno!“, „Hugo & Hassan“, „Regenbogentage“ und „Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens“.

www.klett-kinderbuch.de

LOEWE (Bindlach)



Seit über 150 Jahren macht der Loewe Verlag Bücher aus Leidenschaft! Sein Credo ist Bücher zu verlegen, die Kinder und Jugendliche lesen wollen. Dabei zählt der Loewe Verlag zu den führenden Kinder- und Jugendbuchverlagen im deutschsprachigen Raum. Das neue Label Loewe Graphix mit ausgewählten Comicbüchern für Kinder und Jugendliche steht für starke Geschichten, die einfach in dieser Form erzählt werden müssen. Für noch mehr Begeisterung am Lesen!

www.loewe-verlag.de

Parallelallee (Berlin)



Parallelallee ist ein kleiner unabhängiger Verlag für Comics und illustrierte Literatur mit Sitz in Berlin. Die Geschichten, die wir herausgeben, laufen oft parallel zur Gegenwart und experimentieren mit den Möglichkeiten von Realität. Viele unserer Comics entstehen in enger Zusammenarbeit mit Leuten aus unterschiedlichsten Sparten und haben einen philosophischen oder psychologischen Background.

www.parallelallee.de

Reprodukt (Berlin)



Der Verlag Reprodukt wurde 1991 gegründet, und veröffentlicht als konzernunabhängiger Verlag Comics aus dem gesamten Spektrum des Mediums. Bei einem Großteil der Veröffentlichungen stehen Person und Erfahrungen der Autor:innen im Blickpunkt. Auch wo Fiktion entsteht, werden autobiografische Bezüge erkennbar, bleibt die eigene Perspektive der wichtigste Ausgangspunkt. Auf sorgfältige Übersetzung und gute Ausstattung wird großen Wert gelegt. Reprodukt veröffentlicht etwa 40 Titel im Jahr, davon ungefähr ein Drittel Comics für Kinder.

www.reprodukt.com

rotopol press (Kassel)



Rotopol press ist ein Verlag für grafisches Erzählen mit Sitz in Kassel. Das Verlagsprogramm umfasst vor allem Comics und Bilderbücher für Kinder und Erwachsene sowie Kunstdrucke, Papierspiele, Postkarten und Skizzenhefte. Dabei tastet Rotopol die Grenzen dessen ab, was Illustration und Comic leisten können und lässt die Leser*innen hochwertig hergestellte Bücher und spannende Talente mit persönlichen Zeichen- und Erzählstilen entdecken.

www.rotopolpress.de

Schaltzeit (Berlin)



Schaltzeit Verlag

Der Schaltzeit Verlag hat sich auf Kinder- und Karikaturenbücher sowie Graphic Novels spezialisiert. Der Name Schaltzeit steht dabei metaphorisch für die Lesezeit der Bücher. In dieser Zeit sollen neue Denkanstöße durch die Lektüre angeregt werden.

www.schaltzeitverlag.de

Schreiber und Leser (Hamburg)

Der Verlag Schreiber & Leser mit Büros in Hamburg und München liefert seit über 40 Jahren gut gemachte grafische Literatur für erwachsene Leser. Das Hauptprogramm beinhaltet seit Anbeginn vor allem spannende Unterhaltung im frankobelgischen Stil – darunter Klassiker, neue Stars, Polit-Thriller, schräge Außenseiter und ein Schuss Erotik. Neben frankobelgischen Titeln publiziert der Verlag auch US-Independent-Titel und ausgewählte Manga.

www.schreiberundleser.de

Splitter (Bielefeld)

SPLITTER

Der im Jahr 2006 gegründete Splitter Verlag ist einer der wichtigsten Verlage im Albensegment auf dem deutschen Comic-Markt. Der Verlag publiziert anspruchsvolle Genre-Comics und Graphic Novels, hauptsächlich aus dem frankobelgischen und US-amerikanischen Raum. Der Schwerpunkt des Programms liegt derzeit im Bereich Fantasy, Science Fiction, History und öffnet sich zusehends auch realistischen Graphic Novel-Stoffen sowie Literaturadaptionen. Einen wichtigen Akzent bilden auch die deutschen Eigenproduktionen, mit denen Splitter seinem Image als Autorenverlag nachhaltig gerecht wird.

www.splitter-verlag.de

Suhrkamp (Berlin)

Suhrkamp

Seit 2011 erscheinen im Suhrkamp Verlag regelmäßig von preisgekrönten Zeichner:innen wie Ulli Lust und Nicolas Mahler adaptierte Literaturklassiker und packende Geschichten in hinreißenden Bildern, die sowohl einen guten Zugang als auch die perfekte Ergänzung für Kenner:innen und Sammler:innen bieten. Zu den aktuellen Schwerpunkten gehören (auto)biografische Erzählungen, Coming-of-Age-Geschichten und Graphic Novels über weibliche Identität.“

www.suhrkamp.de



Ventil Verlag (Mainz)

Im Ventil Verlag erscheinen Bücher jenseits des Mainstreams, ob über Musik, Film, Politik etc., ob Belletristik, Sachbuch oder Zwischenformen. Die inhaltliche Ausrichtung liegt auf den Themen Subkultur, Film- und Popgeschichte, Cultural Studies, Gesellschaftstheorie, Comics und junge Literatur. Unseren Autor*innen ist nicht nur die Begeisterung für die vielfältigen Facetten der Popkultur gemeinsam. Seit Kurzem erscheinen im Ventil Verlag Comic-Anthologien zu Musik-Acts wie Tocotronic, Stereo Total und Fehlfarben.

www.ventil-verlag.de

Zwerchfell (Frankfurt)



Gegründet im Jahr 1988 und somit Deutschlands dienstältester unabhängiger Comicverlag, widmet sich das Team von Zwerchfell überwiegend deutschsprachigen Künstler*innen. Das Spektrum der Veröffentlichungen reicht von ernsthaften Graphic Novels über moderne Genre-Beiträge bis hin zu leichtem Comic-Entertainment.

www.zwerchfellverlag.de

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR IMPRESSIONEN VON 2021 UND 2022



Die Verlagsmesse auf dem Hof vor der Bibliothek am Luisenbad. Links im Herbst 2021 und unten T-Shirt-Wetter beim letzten Salon im Mai 2022.



Die „Elefantenrunde“ auf dem Salon 2021: Gesa Ufer im Gespräch mit den Verlagen Edition Moderne, Splitter, Jaja, Reprodukt und avant-verlag im Puttensaal der Bibliothek.



Talkrunde zum Thema „Boom auf dem Mangamarkt“ auf dem Salon 2022. Andrea Heinze diskutierte mit Verlagskolleg*innen von Egmont Manga, altraverse, Carlsen Manga, Manga Cult, Crunchyroll und Reprodukt.



Bibliothek am Luisenbad
Badstraße 39
13357 Berlin
Mo-Fr 10.00-19.30
Sa 10.00-14.00

Kontakt:

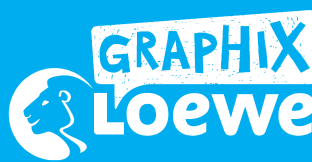
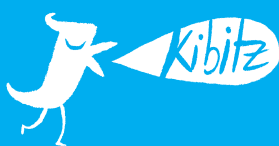
Filip Kolek
mobil +49 (0)172 83 70 206
pr@filip-kolek.de

Bettina Jurga
Stadtbibliothek Berlin-Mitte
Bibliothek am Luisenbad
Badstr. 39
13357 Berlin
Tel. +49 30 9018-45650
bettina.jurga@ba-mitte.berlin.de

avant-verlag



Verlagshaus Jacoby & Stuart



schreiber&leser



Suhrkamp

